

Grosstadt dieses Gebietes ist Halle an der Saale (170.000 E.), welches sich aus einer alten Salinenstadt zu einem Mittelpunkt des Verkehrs sowie der Industrie entwickelte. Sehr bedeutend ist auch das seit alters gewerbetätige, handelskräftige und heute als Strassenknotenpunkt wichtige Erfurt (99.000 E.) mit weltbekanntem Gemüse- und Gartenbau. An der von Westen nach Osten das Land durchschneidenden Eisenbahn liegen Eisenach mit der Wartburg, Gotha und Weimar, von denen die beiden letztern auch als Hauptstädte thüringischer Herzogtümer bedeutsam sind. An der Saale findet sich das alte Merseburg und die kleine Universitätsstadt Jena. Nordhausen am Südfuss des Harzes ist durch seine grossen Brennereien bedeutsam. Zu den bedeutendern Bergbau- und Hüttenorten gehört auch die alte Lutherstadt Eisleben.

Anteil des Deutschen Reiches an dem Böhmischemährischen Stufenlande.

Bodengestalt und Entwässerung. Von dem Böhmischemährischen Stufenlande, dem Ostpfeiler des Deutschen Mittelgebirgslandes, gehört nur die westliche, nördliche und östliche Abdachung der Randgebirge dem Deutschen Reiche an.

An das Fichtelgebirge und den Frankenwald schliesst sich gegen Osten die breite Hochfläche des Elstergebirges und an dieses das Böhmischemährische Erzgebirge (Keilberg 1244 m). Gegen das Egertal fallen beide Gebirge als eine hohe Mauer schroff ab. Nach Norden dachen sie sich zum kohlenreichen Sächsischen Bergland sanft ab, so dass sie auf deutscher Seite kaum als Gebirge erscheinen.

Zwischen dem Ostrand des Thüringer Waldes und dem Sächsischen Bergland greift die weite Leipziger Tieflandbucht tief in das Mitteldeutsche Gebirgsland ein. Der nördlichen, sanftern Abdachung der Gebirge folgt die Entwässerung, welche zur Elbe vor sich geht. Die Mulde, welche aus der Zwickauer und der Freiburger Mulde entsteht, wendet sich nach Norden zur Elbe. Die Elster mündet in die Saale.

An das Böhmischemährische Erzgebirge schliesst sich nach Osten das aus horizontallagernden Sandsteinschichten aufgebaute Elbesandsteingebirge an. Ursprünglich war es ein Plateau und ist von vielen Bächen in tiefen Schluchten zu steilaufragenden Tafelbergen zerschnitten worden. Mitten hindurch hat sich die Elbe in einem breiten Tal aus dem Innern Böhmens einen Ausweg nach Norden